

Love in Darkness

Können Niemande lieben ?

Von Seby

Kapitel 3: Angst ?

~Love in Darkness~

Kapitel 3 : Angst ?

Genau in diesem Moment hatte Saix große Lust dazu, sich einen Spaß zu erlauben. Er hob die Hand und ließ in der Kluft unter sich, ganz in der Nähe der Kämpfenden eine größere Gruppe Niemande erscheinen. Diese waren zusätzlich auch noch von der stärkeren Sorte und Saix amüsierte sich jetzt schon über das rege Treiben unter ihm, dass er genüsslich beobachten konnte ohne entdeckt zu werden. Er verschränkte die Arme vor der Brust und wartete geduldig ab, was als nächstes passieren würde. Wie erahnt, musste er nicht lange dort stehen und das Schauspiel, das er aufmerksam beobachtete, begann. Die drei zu sich selbsternannten Helden kämpften mit allen Mitteln gegen die ihnen überlegende Anzahl von hartnäckigen Niemanden und hatten sich zuvor noch gewundert, woher diese so plötzlich kamen. Sie konnten ja nicht ahnen, dass da ein Niemand höheren Ranges seine Finger im Spiel hatte und sie grade jetzt durchdringend beobachtete. ...Nach einer ganzen Weile hatte es die kleine Gruppe an Kämpfern tatsächlich geschafft, wenn auch nur für diesen Moment, jedes Herzlose Wesen das sich bis grade vor ihnen befand, aus dem Weg zu räumen. Sie schienen nun sichtlich erschöpft zu sein und fingen an, rege zu diskutieren. Nun spitzte Saix seine Ohren und lauschte unauffällig dem, was die Feinde so dringendes zu bereden hatten.

Da Saix ein nahezu perfektes Gehör besaß, war er für ihn ein leichtes, die Worte seiner Gegner deutlich zu verstehen. Als er genug an Informationen aufgeschnappt hatte, öffnete er abermals ein Portal, überließ die Truppe wieder ihrem Schicksal und machte sich auf den Weg zurück zum Schloss und Hauptsitz der mächtigsten Kategorie der Niemande, -der Organisation XIII ...zu der er sich als stolzes Mitglied Nummer VII dazuzählen konnte. Durch die Portale war es ja nicht wirklich schwer,

von einem Ort zum andren zu gelangen.Und so befand sich Saix schnell wieder im Schloss.Nun schritt er den Weg zu Xemnas Büro an. Wie oft war er diesen Weg schon gegangen ? ~Unzählige male. Nur dieses mal war es irgendwie anders.Als Saix schließlich an seinem Ziel angekommen war und vor der noch verschlossenen Tür stand, schluckte er kurz. Er merkte wie seine Beine plötzlich Pudding zu sein schienen und wie er überall anfing zu zittern.Schon allein der Gedanke daran, das er gleich vor Xemnas stehen würde...raubte ihm den Atem. Bewegungslos stand er da.Man konnte schon sagen, sein Körper wollte ihm in diesem Moment nicht mehr gehorchen.Aber warum nur ? Er war doch schon oft diesen Weg gegangen und es war alles ganz normal gewesen. Es lag wohl wirklich daran, das er sich eingestanden hatte, das er für Xemnas mehr als nur Lolalität besaß, sondern wahre Liebe empfand. Trotzdem nahm Saix seinen ganzen Mut, riss sich zusammen, und nun fing auch sein Körper endlich an ihm zu gehorchen. Nun war er auch wieder in der Lage sich zu bewegen. Also hob er seine Hand und klopfte an Xemnas Tür...

—
Ende des 3. Kapitel's ^^

Es kann gut sein, das ich diese Fanfic ziemlich lang werden lasse. Vielleicht sogar bis zu 10 Kapiteln ~mal sehn. Aber jetzt erst mal könnt ihr gespannt sein, wie es nun weitergehn wird.
-Und danke, das ihr bis hier hin gelesen habt *smile*